



SWASILAND LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Absolute Monarchie

FLÄCHE

17.364 km²

BEVÖLKERUNG

1,4 Mio. Einwohner

STÄDTE

Mbabane (Hauptstadt), Groß Manzini

KLIMA

Das Klima ist insgesamt subtropisch. Im Hochland ist das Wetter kühler. Im Sommer (Oktober bis März) fallen die meisten Niederschläge.

WÄHRUNG

Swasiland Lilangeni (SZL), 1 Euro = 16,4 SZL (Oktober 2019)

Swasiland ist Mitglied der „Rand Monetary Union“: 1 ZAR = 1 SZL



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Wirtschaftsentwicklung

Swasiland exportiert Zucker, Textilien, Holz und diverse Nahrungsmittel, die vor allem Soft Drink Konzentrate darstellen. Das wichtigste Exportland mit einem Anteil von 76,5 % im Jahr 2018 ist Südafrika. Mit rund 60,0 % Importe von Südafrika kann man eine gewissen Abhängigkeit feststellen. Der extravagante Lebensstil der königlichen Familie, die Misswirtschaft von öffentlichen Geldern, niedrige Gehälter für den öffentlichen Sektor, eingeschränkte politische Freiheit der Regierung und der Widerstand gegen demokratische Reformen führt bei der Bevölkerung zu Unzufriedenheit und zunehmende Unruhen.

Der wirtschaftliche Ausblick für die nächsten Jahre ist nicht besonders erfreulich. Es wird ein Anstieg prognostiziert, jedoch liegt das BIP unter dem Durchschnitt der letzten Jahre von 1,6 %. Im Jahr 2018 wird ein reales BIP von 0,6 % erwartet. Im folge Jahr wird ein Anstieg von 0,8 % prognostiziert. Das geringe Wachstum ist auf den Verlust der Wettbewerbsfähigkeit in der Zuckerproduktion und der geringen südafrikanischen Nachfrage an Lebensmitteln geschuldet. Durch wieder aufgenommene Freihandelszugänge mit den USA wird der Textilsektor eine Kontraktion vermeiden. Das industrielle Wachstum wird jedoch gering ausfallen, da strenge Vorschriften (Mindestbeteiligung des Königs), Produktionsstillstand der Goldmine Lufafa und Unterinvestitionen in anderen Bereichen des Sektors herrschen.

Für das Jahr 2020 wird nur ein BIP Wachstum von 0,5 % vorhergesehen.

Ausblick auf das Wirtschaftswachstum

Das kleine Königreich Swasiland ist ein Binnenland, in dem ein Großteil der Bevölkerung im landwirtschaftlichen Sektor beschäftigt ist. Das BIP pro Kopf betrug 2018 ca. 3.400 US-Dollar. Swasiland ist Teil der Zollunion mit Südafrika, Lesotho, Namibia und Botswana (SACU). Ca. die Hälfte der Staatseinnahmen stammen aus dem von allen SACU-Ländern eingenommenen Zoll, der unter den SACU-Mitgliedern nach einem für Swasiland vorteilhaften Schlüssel verteilt wird. 40 % der arbeitsfähigen Bevölkerung sind arbeitslos; gleichzeitig herrscht ein großer Mangel an Facharbeitern. Schätzungsweise ein Viertel der Bevölkerung erhält regelmäßig Nahrungsmittelhilfen.

Inflation

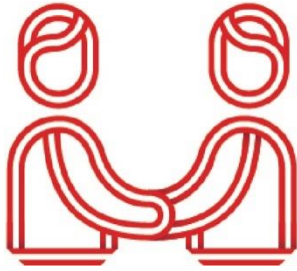
Aufgrund der hohen Importe von Südafrika richtet sich die Preisentwicklung im Großen und Ganzen nach dem Nachbarland. Laut Prognose wird die Inflation von 4,8 % im Jahr 2018 auf 5,3 % im Jahr 2019 ansteigen. Der Grund ist die schwächere südafrikanische Währung, die gegenüber dem US-Dollar weiter abwerten wird. Der Inflationsanstieg wird sich im Jahr 2020 auf 5,5 % fortsetzen. Der Anstieg ist der Kürzung der öffentlichen Ausgaben, Anstieg der Lebensmittelpreise aufgrund erwarteter geringeren Niederschlägen und einer steigenden südafrikanischen Inflationsrate geschuldet.

Leistungsbilanz

Swasiland hat in den letzten Jahren immer einen Leistungsbilanzüberschuss erwirtschaftet. Der Trend wird sich fortsetzen. Laut Prognose wird der Überschuss von 7,3 % des BIP im Jahr 2018 auf 9,4 % des BIP im Jahr 2019 ansteigen. Die exportorientierten Sektoren wie Bergbau und Zucker werden aufgrund schleppender Aussichten abflachen. Jedoch kann die höhere Textilproduktion das teilweise kompensieren. Die Importe werden aufgrund schwachen Wirtschaftswachstum, Währungsabwertung und sinkendem globalen Ölpreis zurückgehen. Im Jahr 2020 wird somit ein Überschuss von 9,9 % des BIP erwartet.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Insgesamt wurden 2018 österreichische Waren im Wert von mehr als 820 Tsd. Euro nach Swasiland exportiert, was gegenüber 2017 einem Plus von gut 145,0% entspricht. Österreich exportierte v.a. Kunststoffe und Waren daraus sowie optische, photographische Geräte. Österreichs Importe aus Swasiland betrugen 2018 rund 80 Tsd. Euro. Das entspricht einem Plus von knapp 15,0 % im Vergleich zum Vorjahr. Wichtigstes Importgut ist Zucker.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Einreise- und Ausreisebestimmungen

Für österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ist kein Visum erforderlich. Als Reisedokument sollte der Reisepass mitgenommen werden und für mind. 6 Monate bei der Ausreise gültig sein.

DO´S AND DONT´S

In allen Situationen wird respektvolles Verhalten erwartet, v.a. gegenüber Afrikanern. Die korrekte Bezeichnung für diese Bevölkerungsgruppe ist „Africans“. Rassistische Bemerkungen sind auf jeden Fall zu unterlassen.

Der Fahrpreis sollte bei längeren Taxifahrten unbedingt im Vorhinein ausgehandelt werden. Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht empfehlenswert.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte man sich nicht alleine auf die Straße begeben und die Stadtzentren von Mbabane und Manzini meiden. Überlandreisen sind nachts gefährlich, da die Straßen in teilweise sehr schlechtem Zustand sind. Das Mitnehmen von Autostoppern sollte unterlassen werden.

Angesichts der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse können Protestkundgebungen vor allem in den größeren Städten des Landes nicht ausgeschlossen werden. Größere Menschenansammlungen sollten daher gemieden werden.

ANREISE

Swasilands nationale Fluggesellschaft heißt Eswatini Airlink. Der wichtigste Flughafen ist der King Mswati III International Airport liegt im Osten des Landes und ist ca. 45 km vom Wirtschaftszentrum Manzini und ca. 70 km von der Hauptstadt entfernt. Eine Direktverbindung von Österreich bzw. Deutschland gibt es nicht. Es gibt tägliche Flüge von Johannesburg, Südafrika.

Die Anreise mit dem Mietwagen empfiehlt sich. Die Straßenverbindungen nach Johannesburg, Durban und ins nördliche Zululand sind gut ausgebaut. Bei der Anreise mit einem Mietwagen sollten man unbedingt im Vorhinein die Öffnungszeiten der Grenzübergänge prüfen.

NOTRUF

Rettungsdienst 977, Polizei 999, Feuerwehr 993

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunden | MESZ keine

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Mietwägen sind am Flughafen sowie in Mbabane und Manzini erhältlich. Auch Taxis sind in den Städten vorhanden, der Preis sollte vorab ausgehandelt werden. Die Hauptorte in Swasiland sind durch private Busunternehmen miteinander verbunden, die jedoch nicht empfehlenswert sind.

KFZ-BESTIMMUNGEN

In Swasiland herrscht Linksverkehr. Zum Lenken eines Kraftfahrzeuges benötigt man einen internationalen Führerschein, der nur in Verbindung mit dem österreichischen Führerschein anerkannt wird.

Wer mit einem in Südafrika gemieteten Auto einreisen möchte, sollte schon in Südafrika bei der Anmietung Swasiland als Reiseziel angeben, man erhält eine

besondere Bescheinigung für den Grenzübertritt. An der Grenze wird eine pauschale Straßenbenutzungsgebühr erhoben.

DEISENVORSCHRIFTEN

Landes- und Fremdwährung können unbeschränkt eingeführt/ausgeführt werden. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Euro, Pfund Sterling oder US-Dollar in bar. Auch Reiseschecks werden akzeptiert, sollten jedoch möglichst in US-Dollar ausgestellt sein. Südafrikanische Rand werden ebenfalls als Zahlungsmittel angenommen.

In der Hauptstadt Mbabane, Manzini und einigen anderen großen Städten werden Zahlungen mit Kreditkarte akzeptiert.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden (dazu gehören auch wahlweise 200 Zigaretten, 20 Zigarren, 250 Gramm Tabak sowie 2 Liter Wein und 1 Liter hochprozentigen Alkohol). Über 30.000 gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind mittels Artenschutzabkommen geschützt. Um sich beim Souvenirkauf nicht strafbar zu machen, empfiehlt sich auf tierische und pflanzliche Reisemitbringsel zu verzichten.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/sz.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (johannesburg@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Manzini ist die größte Stadt in Swasiland, das wirtschaftliche Zentrum des Landes und liegt im Mittelland. Ein Geschäftshotel in der Stadt Manzini in der Top Kategorie ist das **Open House Boutique**. Das **AußenwirtschaftsCenter Johannesburg** empfiehlt auf Anfrage gerne weitere Hotels.

TOURISTISCHES

In Swasiland gibt es einige Nationalparks. Der größte Park ist der Hlane Royal National Park. Das Gebiet hat früher zum persönlichen Jagdgebiet des Königs gehört. Mittlerweile kann man auf eigene Faust oder mit einer geführten Tour den Park erkunden. Es gibt in diesem Park noch Elefanten, Giraffen, Krokodile, Löwen und Nashörner zu bestaunen. Weitere Parks sind zum Beispiel das Mbuluzi Game Reserve, Mantenga Reserve oder Mlilwane Wildlife Sanctuary, die verschiedene Attraktion wie Radfahren oder Reiten anbieten.

In Piggs Peak einer alten Bergbaustadt kann eine alte Mine besucht werden. Bis zum Jahr 1954 wurde dort noch Gold abgebaut. In der Nähe ist auch die berühmte Ngwenya-Glasfabrik, der man einen Besuch abstatten kann.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Johannes Brunner, M.B.L.-HSG

Büroanschrift

21 Cradock Avenue (Corner Tyrwhitt Avenue)

Rosebank (Johannesburg), Republik Südafrika

T +27 11 44 27 100

E johannesburg@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/za

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:00 - 16:30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ +/- 0

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG
T +27 11 44 27 100
E johannesburg@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/za



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
JOHANNESBURG**

T +27 11 44 27 100

E johannesburg@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/za

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedIn.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT SWASILAND
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
OKTOBER 2019**